

Information zur Facharbeit in der Q1

Jede Schülerin/jeder Schüler (mit Ausnahme der Teilnehmer an Projektkursen) muss im 1. Jahr der Qualifikationsphase in einem ihrer/seiner Klausurfächer eine Facharbeit schreiben (§14 Abs. 3 APO-GOST).

Mit der Facharbeit ersetzt Du eine Klausur im 1. Quartal des zweiten Halbjahres. Sie soll daher dem möglichen Umfang einer einzelnen Klausur entsprechen und wird wie eine Klausur gewertet. Vom Niveau und dem Schwierigkeitsgrad her soll sie sich deutlich von einem Referat abheben. Ratsam ist die Wahl eines Faches, in dem Deine schriftliche Leistung stärker ist.

Aufbau der Facharbeit:

	Seite(n)
1. Deckblatt	1
2. Inhaltsverzeichnis	2
3. Einleitung und Hauptteil (klar strukturierter Textteil mit inhaltlich klaren Überschriften)	3 bis 8 (max. 14)
4. Schluss (klare Zusammenfassung des Ergebnisses, ggfs. Ausblick)	9 (15)
5. Literatur- und Quellenangaben (für alle Facharbeiten verbindlich!)	10 (16)
6. Erklärung über selbständige Anfertigung der Arbeit und Vollständigkeit der Quellenangaben	11 (17)
7. ggfs. Anhang (benutzte Geräte, deren Beschreibung, Diagramme, Tabellen, Texte, Fotos, usw.)	12 (18)
Wichtig: Verwendete Internetseiten müssen auf USB-Stick oder CD abgespeichert und auf Wunsch der Fachlehrerin/ dem Fachlehrer zur Verfügung gestellt werden.	

Ablauf:

- Ende November: Wahl des Faches** seitens der Schüler/-innen – Organisation und Durchführung der Wahl durch das Beratungslehrerteam: Eine Facharbeit ist in jedem Klausurfach möglich, pro Fachlehrer/-in gilt aber eine beschränkte Anzahl (je Kurs 5 Facharbeiten – max. 5 gilt auch, wenn die Lehrkraft mehrere Kurse hat). Eine Überschreitung dieser Zahl ist nur mit der Zustimmung der Fachlehrerin/des Fachlehrers möglich.
Du füllst einen (digitalen) Wahlbogen aus, auf dem Du Dein Wunschfach (mit Angabe der Fachlehrkraft) und ein Ersatzfach benennst. – Vorherige unverbindliche Gespräche mit Fachlehrer/-in und/oder auch Beratungslehrer/-in sind nützlich, aber – wie erwähnt – unverbindlich. **Keine Schülerin/kein Schüler hat Anrecht auf eine Facharbeit in einem bestimmten Fach. Die Schule legt letztendlich das Fach für die Facharbeit verbindlich fest.**
Du solltest Dich frühzeitig mit der Themensuche beschäftigen. Entwickle möglichst exakte Themenvorschläge, die die Fachlehrer/-innen genehmigen, gegebenenfalls auch abändern können. Die Themen sollen einen Bezug zu den Themen im Unterricht haben (etwa Ergänzungen, genauere Ausarbeitungen, Vertiefungen, usw.), sind aber thematisch nicht auf das aktuelle Halbjahr beschränkt. Sie können sich auf die Vergangenheit (z.B. Erweiterungen zum Stoff des 1. Halbjahres der Q1), auf die Gegenwart (2. Halbjahr Q1) oder auch auf die Zukunft beziehen (z.B. ergänzende Vorbereitung von Unterrichtsthemen in den folgenden Halbjahren).
- Absenden des digitalen Wahlbogens bis Freitag, 15. Dezember 2023, 18.00 Uhr.** Wer seine Wahl nicht termingerecht abgibt, wird vom Beratungslehrerteam einem schriftlich belegten Kurs zugeordnet, in dem es noch freie Plätze gibt!
- vor den Weihnachtsferien:** Mitteilung per Aushang, welche Schüler/-innen in welchem Kurs die Facharbeit schreiben.
- zwischen Montag, 15. Januar und Freitag, 26. Januar 2024:** In diesen zwei Wochen berätst Du mit Deiner Fachlehrerin/Deinem Fachlehrer Inhalt und Struktur der Facharbeit und legst verbindlich das Thema fest. Über die Beratungen wird ein schriftliches Stichwortprotokoll erstellt, das von Dir und der Lehrerin/dem Lehrer unterzeichnet wird. Du erhältst eine Kopie.
- ab Montag, 29. Januar 2024:** beginnt die Arbeitsphase zur Erstellung der Facharbeit.
- bis Freitag, 15. März 2023, spätestens 13:00 Uhr: Abgabe der Facharbeit.** Du gibst die Facharbeit **persönlich bei einem Deiner Beratungslehrer** oder dem Oberstufenkoordinator ab. Eine Facharbeit, die unentschuldigt verspätet abgegeben wird, kann mit der Note „ungenügend“ bewertet werden. Eine Verlängerung der Frist zur Abgabe der Facharbeit wird nach Vorlage eines Attestes ausschließlich von Deinem Beratungslehrerteam genehmigt.

mögliche Bewertungsaspekte der Facharbeit (dabei gilt: Inhalt 80-90%; Form 10-20%):	
• sachliche Korrektheit	• richtige Gewichtung der Einzelaspekte
• themengerechte Gliederung	• Gründlichkeit der Materialauswertung
• Schlüssigkeit der Gedankenführung	• äußerer Gesamteindruck
• Eigenständigkeit der Gedankenführung	• formale Korrektheit
• Reichhaltigkeit und Angabe der benutzten Quellen	• begriffliche, sprachliche Präzision
• kritischer Umgang mit Sekundärliteratur	• Übersichtlichkeit im Aufbau